

Hinweis: Diese Lernnotiz enthält einen sehr sinnvollen Vorschlag um den Lehrstoff der 3. Woche der Veranstaltung zu erlernen. Er ist gegliedert in die generellen Ziele und die Arbeitsschritte. Es ist notwendig, dass Sie die in dieser Lernnotiz genannten Videos bis zum Ende der offiziellen Vorlesungszeit (Mo 18:00) durchgearbeitet haben. Während der Vorlesungszeit besteht die Möglichkeit in Zoom Fragen zu stellen und weitergehende Themen zu diskutieren.

<https://hs-osnabrueck.zoom.us/my/kleuker>

Einzelne Termine können kurzfristig per E-Mail vereinbart werden.

### **Ziele**

- Den Aufbau des Staged CMM-DEV kennenlernen und dessen Einsatzmöglichkeiten bewerten können
- Genauere Analyse des Anforderungsanalyseprozesses und detailliertes Verständnis der Bedeutung der bidirektionalen Nachverfolgbarkeit von Informationszuordnungen (Tracing)
- Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten des Total Quality Management verstehen und anwenden können

### **Arbeitsschritte**

- *Laden Sie sich die folgenden Videos zuerst herunter, wenn Sie die HS-Plattform nutzen und schauen Sie sich diese an. Es ist sinnvoll die Folien danach nochmals durchzugehen.*

Folien 75 – 84: Einstieg in das CMMI

<http://kleuker.iui.hs-osnabrueck.de/Videos/SQM/SQMProzesse4.mp4> (17:20), auch <https://youtu.be/qdzKnBdme9o>

Folien 85 – 126: Anforderungsanalyseprozess im CMMI und Umsetzung, Low Code, Total Quality Management

<http://kleuker.iui.hs-osnabrueck.de/Videos/SQM/SQMProzesse5.mp4> (81:19), auch <https://youtu.be/nSB285GLqzo>

(sorry, ist etwas zu lang, letzte Woche war etwas zu kurz; wird besser :))

- Lesen Sie das zur Vorlesung gehörende Fragen-Und-Antworten-Dokument, das meist kurz nach der Vorlesung auf der Veranstaltungsseite in der Nähe dieser Lernnotiz steht.
- Bearbeiten Sie Aufgabenblatt 3. Denken Sie daran, dass ich für Fragen meist kurzfristig erreichbar bin.
- Prüfen Sie, ob Sie die angegebenen Lernziele erreicht haben.

### **Ergänzung / freiwillige Vertiefung**

- Das CMMI-DEV wird folgenden Videos in der hier vorgeschlagenen Reihenfolge (Ton-Qualität nicht durchgehend gut, aber nutzbar) interessant in Englisch aufbereitet:
  - o <https://www.youtube.com/watch?v=vrKBkrlHrIY> (3:09)
  - o <https://www.youtube.com/watch?v=B9vDq6Vjgq> (4:50)
  - o <https://www.youtube.com/watch?v=ErEqnPDs2Tg> (5:28)
  - o [https://www.youtube.com/watch?v=Lm39zHQ\\_6zA](https://www.youtube.com/watch?v=Lm39zHQ_6zA) (5:28)
  - o <https://www.youtube.com/watch?v=uUhNwH5V9qI> (3:48)

Hier wird das dritte der Videos (<https://www.youtube.com/watch?v=wjSVB32fWbg> (4:18)) nicht genannt, da es leichte technische Probleme hat und man die

Erfolgsgeschichten auch bei Bedarf nach der technischen Einführung sich anschauen kann. Es gibt weitere Videos in dieser Serie, die ebenfalls inhaltlich gelungen sind und zur Vertiefung interessant sein können.

- Es gibt mittlerweile ein CMMI 2.0 für sehr unterschiedliche Bereiche, das allerdings nicht sehr verbreitet ist und versucht, auf der enormen Relevanz vorheriger CMMI aufzubauen. Zum Überblick (keine Verpflichtung) kann z. B. das Webinar <https://www.youtube.com/watch?v=ksQ2FSr9Pmo> (49:05) angesehen werden. Der Erfolg ist fraglich, da sich wesentliche Inhalte hinter einer Bezahlschranke befinden (<https://cmmiinstitute.com/>).
- Die genannten Werkzeuge zur Anforderungsverfolgung werden gerade bei größeren Projekten, und auch bei der parallelen Entwicklung von Hard- und Software, wie z. B. bei Landmaschinenherstellern, eingesetzt. Schauen Sie dazu das folgende Video für ein Tool an (Ton-Qualität grenzwertig, inhaltlich interessant): [https://www.youtube.com/watch?v=2tN\\_cVQP214](https://www.youtube.com/watch?v=2tN_cVQP214) (9:49)
- TQM kommt ursprünglich aus den japanischen Produktionsprozessen, ist aber auf andere Bereiche leicht übertragbar. Dazu ist das folgende informelle Video zu schauen: <https://www.youtube.com/watch?v=Jt6hTmPckxQ> (3:11)
- Bei Interesse an einem Unterstützungsansatz von TQM kann man sich dieses Video <https://www.youtube.com/watch?v=1dNIXNYSyGU> (5:51) ansehen. Es werden Details des Aufbaus des House of Quality gut erklärt, wobei leider die Auswertungsmöglichkeiten zu kurz kommen.